

# Der AWARD Bessere Lernwelten

... ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und wird 2021 zum zweiten Mal vergeben.

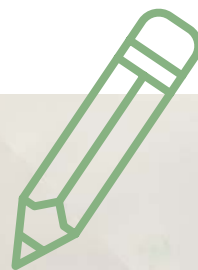
Ausgezeichnet werden Projekte, die baukulturelle und pädagogische Qualitäten vorbildlich miteinander vereinen.

Mit diesem Award wird die gemeinsame Arbeit von Pädagog/innen und Architekt/innen für zukunftsfähige Bildungs- und Baukultur in Österreich gewürdigt.

Neben drei Preisen für Schulbauten – für die Primar- sowie die Sekundarstufe I + II – wird zusätzlich ein Würdigungspreis für Baukulturvermittlungsprojekte mit jungen Menschen vergeben.

Die Preisträger/innen werden im Rahmen einer Feier von Bundesminister Heinz Faßmann ausgezeichnet.

Die Projekte sind Vorbilder für neue pädagogische Modelle und Strategien in der Entwicklung von Schulraum.



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

AWARD  
Bessere Lernwelten



## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien  
+43 1 531 20-0

Fotonachweis: paul ott fotografiert (Cover, S. 5) – Volksschule  
Bad Blumau, Architektur: Feyferlik / Fritzer, Martin Lusser (S. 2),  
Isabel Stumfol (Rückseite)

Gestaltung: BKA Design & Grafik

Druck: Druckzentrum Renngasse  
Wien, April 2021

## Durchführung

Architekturstiftung Österreich Gemeinnützige Privatstiftung

[www.architekturstiftung.at](http://www.architekturstiftung.at)

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)



Österreichische Schulen sind auch ein Spiegel unserer Zeit. Zeitgemäße pädagogische Modelle erfordern einen innovativen Raum, in dem sie gebührend Platz finden können.

Pädagogik und Architektur sind gefordert, diesen Raum in einem intensiven Dialog und mit einem multiperspektivischen Blick gemeinsam zu entwickeln.

Der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum zweiten Mal ausgeschriebene AWARD Bessere Lernwelten zeichnet neue Ansätze gegenwärtiger Lehr- und Lernpraxis aus. Zugleich versteht sich der Preis als Anregung, die räumliche Gestaltung für den Lehr- und Lernalltag an Österreichs Schulen zu diskutieren.

Damit forciert der AWARD Bessere Lernwelten ein Denken jenseits enger Normen und Gewohnheiten. Ich bin davon überzeugt, dass das offene Gespräch zwischen Lern- und Baukultur nachhaltig positiv auf das Bildungswesen wirkt.

Ihr Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung

## Einreichung

### Was kann eingereicht werden?

Eingereicht werden können Neu-, Um- und Zubauten von Schulen, bei denen Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung und räumliche Gestaltung Hand in Hand gehen.

Die Fertigstellung muss seit 2013 erfolgt und das Gebäude mindestens seit 2019 in Betrieb sein.

Weiters eingereicht werden können Baukulturvermittlungsprojekte mit jungen Menschen.

### Wer kann einreichen?

Einreichen können Personen, die in verantwortlicher Rolle einen Bezug zum einzureichenden Projekt haben.

Alle weiteren Informationen sowie die Einreichunterlagen finden Sie unter:  
[www.bmbwf.gv.at/besserelearningwelten](http://www.bmbwf.gv.at/besserelearningwelten)

Ende der Einreichfrist: 21. Juni 2021

### Jury

Die Beurteilung erfolgt durch eine Jury von Fachleuten aus den Bereichen Baukultur und Pädagogik.

Preisverleihung: Herbst 2021

## Kategorien & Kriterien

Der Award Bessere Lernwelten wird in vier Kategorien vergeben:

### Schulbau

- Primarstufe
- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Pro Kategorie werden jeweils ein Hauptpreis (dotiert mit je 3.000 Euro) sowie max. zwei Anerkennungen (dotiert mit jeweils 1.000 Euro) an die Schulen vergeben.



### Die Kriterien sind:

- gestalterische Qualität des Projektes
- Zusammenwirken von Pädagogik und Architektur
- Formen der Partnerschaft aller am Projekt Beteiligten
- Akzeptanz bei den Nutzer/innen
- Aspekte von Nachhaltigkeit

### Baukulturvermittlung

Auch in dieser Kategorie gibt es einen Hauptpreis (3.000 Euro) und maximal zwei Anerkennungen mit je 1.000 Euro, die an den / die Architekturvermittler/in vergeben werden.